

Schwabo, 26.10.23



„Barbie“ für die Bühne als Stück über das Theater selbst.

Foto: Zimmertheater

## „Barbie or not to be“

Das Rottweiler Zimmertheater präsentiert sein neues Stück.

**ROTTWEIL.** Wenn die Welt heute ein Haifischbecken geworden ist, was ist dann die Theaterwelt? Wie soll man dann das nennen, was im Theater hinter den Kulissen vor sich geht? Löwengrube, Schlangengrube, Wespennest? Was tut man in diesem Minenfeld nicht alles, um die Hauptrolle in der neuen Adaption von „Barbie“ für die Bühne zu ergattern – und was tut das Theater nicht alles, um die Gunst seiner Zuschauer zu gewinnen?

Die Uraufführung von „Barbie or not to be“ von Peter Staatsmann im Rottweiler Zimmertheater findet am Freitag, 3. November, ab 20 Uhr statt.

Worum es geht? Eigentlich will der Regisseur Shakes-

peares „Hamlet“ inszenieren. Hinter den Kulissen spielt sich anderes ab: „Es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde, von denen sich eure Schulweisheit nichts träumen lässt.“ Ein Theater, wie es Hunderte von Jahren existierte und uns berührte, scheint untergegangen und ist doch wieder da.

Aus der Zeit der Corona-Isolation tauchen Filmaufnahmen auf, die Menschen zeigen, die etwas verlieren, das sie zum Überleben brauchen. Sie suchen es durch ganz Deutschland, doch es zu finden, ist ihnen versagt, ähnlich dem melancholischen Prinzen Hamlet.

Es geht um die Chancen und Krisen des Theaters ebenso wie die der Welt und der Zukunft.

Eine Tragödie – was sonst? Eine Komödie – wie kann es anders sein? Es spielen: Lukas Kientzler, Mailin Klinger, Martin Olbertz und Valentina Sadiku zu Livemusik von Dorin Grama.

Neben der Premiere am 3. November sind weitere Spieltage: 10./11./17./18./24. November und 4./8./29./30./32. Dezember. Beginn ist immer um 20 Uhr im Zimmertheater Rottweil, Friedrichsplatz 2.

Karten kann man unter E-Mail [info@zimmertheater-rottweil.de](mailto:info@zimmertheater-rottweil.de) oder Telefon 0741/8990 reservieren oder bei den Vorverkaufsstellen Touristinformation Rottweil und Buchhandlung Klein in Rottweil für 16 Euro (für Schüler acht Euro) kaufen.